

Familienfreundliche Unternehmen



Beruf: Familienfreundliche Unternehmen

Über die Hälfte der alleinerziehenden Mütter von Kindern unter drei Jahren muss mit **weniger als 1.100 Euro im Monat** auskommen, **55%** der arbeitslosen Alleinerziehenden sind sogar von Armut betroffen. Zum Vergleich: Bei den Vollzeit-Erwerbstätigen Alleinerziehenden sind es lediglich **5%**. Die meisten Mamas und Papas wünschen sich heute, Familie und Beruf miteinander in Einklang zu bringen. Neben einem gesicherten finanziellen Auskommen und einer qualitativ guten und bedarfsgerechten Kinderbetreuung sind familienfreundliche Arbeitsbedingungen besonders wichtig, damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gelingt. Das gilt insbesondere für alleinerziehende Eltern.

Das Elterngeld ist dabei ein Baustein, der Eltern im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes finanziell absichert und Vätern die Möglichkeit gibt, sich stärker in das Familienleben einzubringen.

Beruf: „Erfolgsfaktor Familie“

Neben dem Elterngeld ist vor allem eine familienfreundliche Personalpolitik der Unternehmen notwendig. Im Rahmen des Unternehmensprogramms „Erfolgsfaktor Familie“ setzt sich das Bundesfamilienministerium gemeinsam mit den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft, Gewerkschaften und großen Stiftungen dafür ein, dass immer mehr Unternehmen den Nutzen von Familienfreundlichkeit erkennen und unterstützt sie bei der Umsetzung. Ziel ist es, Familienfreundlichkeit für jede Singlemama und alleinerziehenden Vater zu einem Markenzeichen der deutschen Wirtschaft zu machen.

```
(adsbygoogle = window.adsbygoogle || []).push({});
```

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Betriebliche Maßnahmen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind vielfältig. Zu ihnen gehört das Angebot flexibler und familienfreundlicher Arbeitszeitmodelle, die Müttern mehr Karrierechancen und Vätern mehr Familienzeit ermöglichen. Auch die Unterstützung der Beschäftigten bei der Kinderbetreuung zählt zu den Maßnahmen, die Eltern die Vereinbarkeit deutlich erleichtern. Neben den klassischen Betriebskindergärten bieten sich für Unternehmen Kooperationsmodelle mit bestehenden Einrichtungen an oder rein finanzielle Unterstützungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Kinder betreuen lassen.

Projekte für Familienfreundliche Unternehmen

Familienfreundliche Arbeitgeber sind attraktive Arbeitgeber. So sind zahlreiche dieser Ideen in den rund 5.600

Familienfreundliche Unternehmen

by HappyDaddy - <http://wir-sind-alleinerziehend.de/familienfreundliche-unternehmen/>

Unternehmen bereits umgesetzt, die sich im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ engagieren. Darüber hinaus bietet die Gemeinnützige Hertie-Stiftung mit dem audit „berufundfamilie“ ein Managementinstrument zur Förderung und Umsetzung einer familienbewussten Personalpolitik. Unternehmen, Betriebe und Hochschulen erhalten spezifisch auf sie zugeschnittene Lösungsmöglichkeiten für ein familienfreundlicheres Umfeld.

wir-sind-alleinerziehend: **Wir lieben Alleinerziehende!**



Quelle: [Bundesministerium für Familie](#), eigene Recherchen